

Auswirkungen der EU-Datenschutzgrund-VO auf den Datenschutz, auch im Gesundheitsbereich

Referenten & Moderator

**Hochschule Fresenius,
Alte Rabenstr. 1, 20148 Hamburg**

Prof. Dr. Ralf Bernd Abel

Rechtsanwalt, Hamburg



Prof. Dr. Ralf Bernd Abel ist heute Rechtsanwalt in Hamburg und beschäftigt sich in seiner beratenden und gutachtlichen Tätigkeit schwerpunktmäßig mit Informations- und Datenschutzrecht. Er berät Unternehmen, Verbände und Institutionen sowohl im Alltagsgeschäft beim Umgang mit personenbezogenen Daten als auch strategisch im Hinblick auf künftige Entwicklungen im deutschen, europäischen und internationalen Datenschutz. Prof. Abel verfügt über langjährige Praxiserfahrung in seiner Funktion als externer Verbandsbeauftragter für den Datenschutz beim Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen (BDIU), als Sachverständiger bei politischen Gremien und als akkreditierter Sachverständiger beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein für IT-Produkte (rechtlich) und als Legal Expert für das European Privacy Seal (EuroPriSe). Er ist ferner Sprecher des Präsidiums der GDD-Datenschutz-Akademie, Beirat des Fachinformationsdienstes „Datenschutz-Berater“, Mitherausgeber der Fachzeitschrift ‚Recht der Datenverarbeitung‘ (RDV) und bekannt durch seine umfangreiche Publikations-, Vortrags- und Gutachtertätigkeit. Er gehörte ferner 16 Jahre lang dem Gesetzgebungsausschuss Informationsrecht des Deutschen Anwaltvereins und dem Vorstand der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung (GDD) an.

Helga Naujok

Beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit



Helga Naujok begann nach dem juristischen Studium und der anschließenden Referendarzeit ihre Laufbahn als Verwaltungsjuristin in Hamburg. Nach unterschiedlichen Stationen in Behörden begann sie schon 1991 ihre Tätigkeit beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Hier wechselten ihre Aufgabengebiete im Bereich der Aufsicht über die Wirtschaft. Aktuell leitet sie das Referat Wirtschaft und Finanzen mit verschiedenen Themen und ist selbst verantwortlich für die Bereiche Internationales, Auskunfteien und Grundsatzfragen. Dazu gehört die EU-Grundverordnung ebenso wie etwa der Umgang mit dem EuGH-Urteil zu Safe Harbor.

Bertram Raum

Referatsleiter beim BfDI



Ministerialrat Bertram Raum ist seit Anfang 2009 Referatsleiter beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) für die Bereiche Sozial- und Gesundheitswesen sowie für den Beschäftigtendatenschutz. Davor war er seit 1989 als Referent in verschiedenen Referaten des BfDI und des Bundesministerium des Innern tätig. Begonnen hat er seine berufliche Laufbahn als Kommunalbeamter einer kreisfreien Stadt in Nordrhein-Westfalen, bevor er als Verwaltungsrichter in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen wechselte. Seit 1990 ist er zudem als Dozent für Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht tätig.

Dr. Bernd Schütze

Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH



Herr Dr. Schütze studierte Informatik, Medizin und Jura. Zusätzlich absolvierte er eine Ausbildung als Medizin-Produkte-Integrator. Seit 1995 beschäftigt er sich mit den datenschutzrechtlichen Aspekten innerhalb der Gesundheitsversorgung. An der Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit bildete er sich zum Datenschutzbeauftragten fort, beim TÜV Süd schloss er die Ausbildung zum Datenschutz-Auditor ab. Herr Dr. Schütze besitzt mehr als 10 Jahre klinische Erfahrung, ist seit über 20 Jahren mit Fragen zum IT-Einsatz in Krankenhäusern vertraut und weist mehr als 20 Jahre Erfahrung im Umgang mit Datenschutzfragen im Gesundheitswesen auf. Er ist Mitglied in verschiedenen Gesellschaften und Berufsverbänden, in denen er auch aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mitarbeitet. Als Lehrbeauftragter war er an verschiedenen Hochschulen tätig. Zu den verschiedensten Aspekten der medizinischen Informatik veröffentlichte Dr. Schütze Beiträge in Büchern wie auch Fachzeitschriften.

Sponsoren:

Das Symposium wird durch die freundliche Unterstützung folgender Partner ermöglicht:



Kooperationspartner:

Das Symposium wird im Rahmen einer Kooperation organisatorisch betreut durch Esturias:

